



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

Jahrgang 29

Donnerstag, den 18. April 2019

Nummer 4

Frohe Ostern



Ein frohes und erholsames Osterfest wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Unstruttal
Jürgen Gött, Bürgermeister

Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 26. Mai 2019

Bekanntmachung zur Einsicht in das Wählerverzeichnis

1.

In der Gemeinde Unstruttal liegt das Wählerverzeichnis für die Kreistagswahl, die Gemeinderatswahl, die Wahl der Ortsteilbürgermeister und die Wahl für die weiteren Mitglieder der Ortsteilräte in der Zeit **vom 06. Mai 2019 bis 10. Mai 2019** während der Öffnungszeiten

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Einwohnermeldeamt (Zimmer 10), Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal, OT Ammern öffentlich aus.

Auf Verlangen des Wahlberechtigten wird in dem Wählerverzeichnis während der Auslegefrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht.

2.

Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegefrist bei der Gemeinde Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Gemeinde schriftlich erhoben werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (Nr. 2) hat.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten eine Wahlbenachrichtigungskarte bis spätestens **05. Mai 2019**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

4.1

Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.

4.2

Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,

1. wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
2. wenn die Voraussetzung für eine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten ist oder
3. wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeindeverwaltung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

4.3

Der Wahlschein kann bei der Gemeinde Unstruttal, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal, OT Ammern im Einwohnermeldeamt schriftlich oder mündlich beantragt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Wahlscheine können nur bis zum 24. Mai 2019, 18.00 Uhr beantragt werden.

In den Fällen des Punktes 4.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, bei der Wahlleiterin der Gemeinde Unstruttal beantragt werden. Gleiches gilt für Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Dem Wahlschein werden beigelegt:

1. ein amtlicher Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
2. ein amtlicher Stimmzettelumschlag,
3. ein Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift der Gemeindeverwaltung, die Nummer des Stimmbezirks oder des Wahlscheins angegeben sein muss,
4. ein Merkblatt für die Briefwahl.

4.4

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, so kann ihm bis zum 25. Mai 2019, bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein unter Beifügung der Briefwahlunterlagen erteilt werden.

Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief der Gemeinde Unstruttal so rechtzeitig übersendet werden, dass er spätestens am 26. Mai 2019 bis 18.00 Uhr bei der Gemeinde eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Unstruttal, 18.04.2019

Vockrodt

Wahlleiterin

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019

1.

Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der

Gemeinde Unstruttal

OT Ammern, OT Dachrieden, OT Eigenrode,

OT Horsmar, OT Kaisershagen und OT Reiser

wird in der Zeit **vom 06. Mai 2019** (20. Tag vor der Wahl) bis **10. Mai 2019** (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt (Zimmer 10), Gemeindeverwaltung, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal, OT Ammern für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 10. Mai 2019** (16. Tag vor der Wahl) **bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal, OT Ammern, Zimmer 10 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 05. Mai 2019** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis

nis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis

64 Unstrut-Hainich-Kreis

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1

ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2

ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung **bis zum 05. Mai 2019** (21. Tag vor der Wahl) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung **bis zum 10. Mai 2019** (16. Tag vor der Wahl) versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. Mai 2019 (2. Tag vor der Wahl) 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich** von der Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Unstruttal, den 18.04.2019

Die Gemeindebehörde

Vockrodt
Beauftragte

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal

Die nachstehend aufgeführten Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der 25. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal, die am 08.04.2019 im OT Ammern stattfand, gefasst.

Beschluss-Nr.: 25 - 234 - 2019

Bestätigung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigen die vorgelegte Tagesordnung für die 25. Sitzung des Gemeinderates.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Gött

Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 25 - 235 - 2019

Bestätigung der Niederschrift der 24. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der 24. Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2019

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	2

Gött

Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 25 - 236 - 2019

Vergabevorschlag für die Arbeiten zur Sanierung der Außenfassade der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat beschließt, nach freihändiger Vergabe gemäß VOB und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge, die Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Außenfassade am Gebäude der Gemeindeverwaltung, Herrenstraße 43 OT Ammern in Höhe von

23.728,59 €

an die Firma Bauunternehmen Kruse aus 99976 Anrode/OT Zella.

Begründung:

Im Verfahren einer freihändigen Vergabe nach VOB und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes für die oben aufgeführte Leistung aufgefordert. Nach Auswertung wurde festgestellt, dass der günstigste Bieter das Bauunternehmen Kruse ist.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2019, unter der Haushaltsstelle 0200.9400 eingestellt, der Ansatz des HH-Plans wird eingehalten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:.....	15
Nein-Stimmen:.....	0
Stimmenthaltung:	0

Gött

Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 25 - 237 - 2019

Vergabevorschlag für die Tischlerarbeiten im Rahmen der Sanierungsarbeiten an der Gemeindeverwaltung Unstruttal

Der Gemeinderat beschließt, nach freihändiger Vergabe gemäß VOB und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge, die Vergabe der Tischlerarbeiten im Rahmen der Sanierungsarbeiten am Gebäude der Gemeindeverwaltung, Herrenstraße 43, OT Ammern in Höhe von

5.319,30 €

an die Tischlerei Anhalt & Jung GmbH aus Diedorf.

Begründung:

Im Verfahren einer freihändigen Vergabe nach VOB und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes für die oben aufgeführte Leistung aufgefordert. Nach Auswertung wurde festgestellt, dass der günstigste Bieter die Tischlerei Anhalt & Jung ist.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2019, unter der Haushaltsstelle 0200.9400 eingestellt, der Ansatz des HH-Plans wird eingehalten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 Davon anwesend:15
 Ja-Stimmen:15
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltung:0

Gött
Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 25 - 238 - 2019

Vergabevorschlag für die Lieferung und Montage von Außenjalousien an der Gemeindeverwaltung Unstruttal

Der Gemeinderat beschließt, nach freihändiger Vergabe gemäß VOB und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge, die Arbeiten zur Lieferung und Montage von Außenjalousien am Gebäude der Gemeindeverwaltung, Herrenstraße 43, OT Ammern in Höhe von

13.339,34 €

an die Firma Bauelemente F. Cieslak, Borntalweg 27 in 99092 Erfurt zu vergeben.

Begründung:

Im Verfahren einer freihändigen Vergabe nach VOB und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes für die oben aufgeführte Leistung aufgefordert. Nach Auswertung wurde festgestellt, dass der günstigste Bieter die Firma Bauelemente F. Cieslak ist.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2019, unter der Haushaltsstelle 0200.9400 eingestellt, der Ansatz des HH-Plans wird eingehalten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 Davon anwesend:15
 Ja-Stimmen:15
 Nein-Stimmen:0
 Stimmenthaltung:0

Gött
Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 25 - 239 - 2019

Beschluss über die Schlusszahlung Multicar M 31 C

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt, den Multicar M 31 C zu erwerben und die Schlusszahlung an die Sparkasse Unstrut-Hainich, Untermarkt 18, 99974 Mühlhausen nach Ablauf der vereinbarten Leasingzeit zum 30.06.2019 i.H.v.

35.524,56 €

vorzunehmen.

Begründung:

Am 27.04.2015 beschloss der Gemeinderat, mit Beschlussnummer 06-68-2015 einen Multicar M 31 C mit der Referenznummer 6102041877 für 48 Monate zu leasen. Hierbei wurde eine Schlusszahlung in oben genannter Höhe für einen Kauf vereinbart. Die Höhe des Schlusszahlungsbetrages ist im Haushalt der Gemeinde Unstruttal 2019 unter der Haushaltsstelle 7700.9352 geplant. Der Ansatz wird eingehalten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 Davon anwesend:15
 Ja-Stimmen:15
 Nein-Stimmen:0
 Stimmenthaltung:0

Gött
Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 25 - 240 - 2019

Beschluss für die Planungsleistung sowie die örtliche Bauüberwachung durch das Ingenieurbüro Kellner und Partner im Rahmen der Sanierung der Kürrieder Brücke im OT Ammern

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt, die Ingenieurleistungen zur Planung und Bauüberwachung, im Rahmen der Sanierung der Kürrieder Brücke im OT Ammern, an das Ingenieurbüro Kellner und Partner in Höhe von:

1.785,00 €

zu vergeben.

Begründung:

Zur fachlichen Betreuung des Bauvorhabens ist eine Begleitung durch ein Ingenieurbüro zwingend notwendig.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2019, unter der Haushaltsstelle 6310.9400 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 Davon anwesend:15
 Ja-Stimmen:15
 Nein-Stimmen:0
 Stimmenthaltung:0

Gött
Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 25 - 241 - 2019

Ermächtigungsbeschluss - zur Vergabe der Lieferleistung von Spielgeräten für die Spielplätze in der Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, nach Auswertung der Ausschreibung, die Lieferung zur Ergänzung und Ersatz defekter Spielgeräte, an den wirtschaftlichsten Bieter, auszulösen.

Begründung:

Auf Grund der langen Lieferfristen für zertifizierte Spielgeräte, ist die möglichst schnelle Vergabe der Arbeiten anzustreben.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2019 unter der Haushaltsstelle 5900.9350 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 Davon anwesend:15
 Ja-Stimmen:15
 Nein-Stimmen:0
 Stimmenthaltung:0

Gött
Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 25 - 244 - 2019

Vergabevorschlag Sanitärarbeiten im Sportlerheim OT Ammern

Der Gemeinderat beschließt nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge die Vergabe für Sanitärarbeiten im Sportlerheim OT Ammern in Höhe von

5.073,96 €

an die Firma HST Häßler aus Ammern.

Begründung:

Im Verfahren einer beschränkten Ausschreibung nach VOB und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge auszuschreiben, wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes für die oben aufgeführte Leistung aufgefordert. Nach Berechnung hat die Fa. HST Häßler aus Ammern das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2019 unter der Haushaltsstelle 5500.9401 eingestellt, der Ansatz des HH-Plans wird um 73,96 € überschritten. Der Mehrbetrag wird aus der Rücklage entnommen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 Davon anwesend:15
 Ja-Stimmen:15
 Nein-Stimmen:0
 Stimmenthaltung:0

Gött
Bürgermeister (Siegel)

Mitteilungen

Mitteilung zum Industrieholzverkauf der Gemeinde Unstruttal

Es besteht die Möglichkeit, von der Gemeinde Unstruttal Fichtenholz für Brennzwecke zu erwerben. Das Holz ist direkt im Wald aufzuarbeiten.

Der Verkaufspreis für Industrie-Holz liegt bei 19 € je Raummeter. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Henning unter folgender Tel.-Nr.: 03601 / 8862663.

Gött
Bürgermeister

Immobilienangebot

Die Gaststätte/Dorfgemeinschaftshaus in Unstruttal OT Eigenrode steht **ab 01.08.2019** zur Verpachtung.

Allgemeine Angaben:

- die Gaststätte/Dorfgemeinschaftshaus liegt in der Ortsmitte des Ortsteils Eigenrode (Hüpstedter Straße 11) verkehrsgünstig an der Landesstraße 1015
- der Ortsteil Eigenrode hat ca. 260 Einwohner

Die gastronomische Einrichtung beinhaltet folgende Gewerberäume:

- 1 Gastzimmer mit 35 Plätzen
- 1 Nebenzimmer mit 35 Plätzen
- 1 Saal mit 180 Plätzen
- 1 Küche
- 1 Lagerraum
- 1 Getränke Keller
- 1 Herrentoilette
- 1 Damentoilette
- weitere Nebenräume
- Biergarten und überdachte Terrasse mit einem großen Garten
- es besteht keine Brauereibindung
- Kaltmiete - auf Verhandlungsbasis
- Nebenkostenabrechnung nach Verbrauch
- Wohnräume sind vorhanden, welche angemietet werden können
- das Objekt ist bis zum 15.07.2019 verpachtet

Interessenten wenden sich bitte an:

Name: Gemeindeverwaltung Unstruttal, Herr Henning
 Adresse: Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal OT Ammern
 Telefon: 03601 / 8862661
 Fax: 03601 / 448116
 E-Mail: info@gemeinde-unstruttal.de
 Internet: www.gemeinde-unstruttal.de



Vereidigung des neu gewählten Wehrführers und des neu gewählten stellvertretenden Wehrführers der FFW Reiser sowie des neu gewählten Wehrführers und des neu gewählten stellvertretenden Wehrführers der FFW Dachrieden

Der neu gewählte Wehrführer der FFW Reiser, Kamerad Matthias Wenkel, der neu gewählte stellvertretende Wehrführer der FFW Reiser, Kamerad Christoph Schöbitz, der neu gewählte Wehrführer der FFW Dachrieden, Kamerad Torsten Kiesel sowie der neu gewählte stellvertretende Wehrführer der FFW Dachrieden, Kamerad Tobias Kiesel wurden am 08.04.2019 im Rahmen der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister vereidigt. Herr Gött bedankte sich bei den Kameraden für ihre Bereitschaft, ehrenamtlich Verantwortung für die wichtigen Aufgaben der Absicherung des Brand- und Katastrophenschutzes in unserer Gemeinde zu übernehmen.

Michael Hartung
 Ortsbrandmeister



Nichtamtlicher Teil

Geburtstage der Senioren

Folgende Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr haben in der Zeit vom 18.04. bis 03.05.2019 Geburtstag

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen allen Gesundheit und Wohlergehen.

Ammern

27.04.	Frau Erika Schalbe	zum 80. Geburtstag
30.04.	Frau Sabine Schnellhardt	zum 75. Geburtstag
30.04.	Herr Erhard Sy	zum 85. Geburtstag
01.05.	Frau Hannelore Guber	zum 70. Geburtstag

Horsmar

21.04.	Frau Renate Schüler	zum 75. Geburtstag
--------	---------------------	--------------------

Kaisershagen

24.04.	Frau Renate Kuhn	zum 75. Geburtstag
01.05.	Frau Heidemarie Bergner	zum 70. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Ortsteilen

vom 18.04. - 03.05.2019

Zentraler Familiengottesdienst

am 22.04. **Ostermontag** um 10.00 Uhr
 in Saalfeld (für Ammern, Reiser und Kaisershagen)

Ammern

19.04. um 14.00 Uhr
 05.05. um 14.00 Uhr *Konfirmation*

Dachrieden

18.04. um 17.30 Uhr
 22.04. um 11.00 Uhr
 28.04. um 11.00 Uhr

Eigenrode

21.04. um 14.30 Uhr

Horsmar

18.04. um 19.00 Uhr
 22.04. um 14.00 Uhr
 28.04. um 9.30 Uhr
 05.05. um 9.00 Uhr

Kaisershagen

18.04. um 18.00 Uhr
 21.04. um 14.00 Uhr *mit Taufe und Vorstellung Pfarrer Themel*

Reiser

19.04. um 10.30 Uhr
 05.05. um 11.00 Uhr

Konfirmanden/Vorkonfirmanden

für alle Dienstag von 17.00 - 19.00 Uhr 14-täglich
 7. Kl/8. Kl. erst in Horsmar, dann in Lenfeld

Kindernachmittag

29.04. 16-18 Uhr in Ammern in der Pfarre
 02.05. 16-18 Uhr in Horsmar im Gemeinderaum

Frauenhilfe

Die Frauenkreise in Ammern, Windeberg und Reiser pausieren im April.

Im Mai gibt es neue Termine.

Für **Dachrieden und Horsmar** ist Pfarrerin Juliane Themel (Email: julianemueller@posteo.de) zuständig.

Für die Orte **Ammern, Kaisershagen** und **Reiser** ist Pfarrer Benjamin Themel (Email: bthemel@posteo.de) zuständig.

Für **Eigenrode** ist das Ev. Pfarramt Rüdigershagen (Tel. 036076 59764, Email: ev.pfarramt-ruedigershagen@t-online.de) zuständig.

Änderungen vorbehalten - siehe jeweiligen Aushang!

27.04. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaisershagen

30.04. Maifeuer in allen Ortsteilen

Mai

04.05. Jahreshauptversammlung der Waldgenossenschaft Horsmar

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel: 18.04.2019
 nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 03.05.2019

Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben, direkt an folgende Telefonnummer: 03677/205036 bzw. per mail an: **vertrieb@wittich-langewiesen.de**

Es besteht auch die Möglichkeit, sich ein Exemplar bei der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Ammern, Herrenstraße 43, abzuholen. Online ist unser Amtsblatt auf unserer Homepage (Gemeinde Unstruttal - Rubrik Amtsblatt) einzusehen.

Ihre Gemeinde Unstruttal

Kindertagesstätten

Eine Party der ganz besonderen Art

Eine „Milchparty“ durfte die Gruppe der „Glücksbären“ der Kita „Bärenstübchen“ in Ammern/Unstruttal am 02.04.2019 erleben.

Besuch bekam der Kindergarten von Frau Rochau, von der Landesvereinigung Thüringer Milch e.V., die in Zusammenarbeit mit den Kindern viele leckere und vor allem gesunde Snacks zubereitete. Die Eltern haben die „Milchparty“ mit frischem Obst und Gemüse beliefert, die „Deutsche Gesellschaft für Ernährung“ sponserte verschiedene Milcherzeugnisse.

17 Kinder zwischen 3,5 und 4,5 Jahren, zwei Erzieherinnen und eine Praktikantin lauschten neugierig, als ihnen erzählt wurde, wie wichtig gesunde Lebensmittel sind und was alles dazu gehört. Gemeinsam konnten die Kinder selbst verschiedene Leckereien aus Milch herstellen. Mit Hingabe wurden Möhren, Gurken und Käse für kleine Spieße zurechtgeschnitten. Aus Möhren, grünen Gurken und Paprika entstanden längliche Gemüsesäfte zum Dippen. Die Kinder mixten Bananen- und Erdbeermilch, einen Kräuterquark und einen Fruchtquark aus Äpfeln, Bananen und Erdbeeren.

Zum Schluss dann der Höhepunkt: das Verkosten. Klar, es schmeckte allen fantastisch und es war ein wirklich tolles Erlebnis!



Erzieherin der „Glücksbären“ Janett Dörnbrack und das Leitungsteam der Kita „Bärenstübchen“

Veranstaltungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

vom 18.04. bis 03.05.2019

April

- 25.04. Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Reiser
- 26.04. Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kaisershagen

Vereine und Verbände

SG AMMERN

WIR SUCHEN NEUE STARS FÜR UNSER TEAM!

D-Junioren	E-Junioren	F+G-Junioren
JAHRGANG 2006 / 2007	JAHRGANG 2008 / 2009	JAHRGANG 2010 (und jünger)
ANSPRECHPARTNER Andre Hausmann 01 70 / 8 40 17 74 Tim Pfeil 01 74 / 3 22 48 02	ANSPRECHPARTNER Matthias Pfaff 01 51 / 11 59 14 17 Oliver Schulze 01 63 / 0 81 06 94	ANSPRECHPARTNERIN Bianca Heinze 01 70 / 4 74 80 06
TRAINING Dienstag + Donnerstag 17.30 Uhr – 19.00 Uhr	TRAINING Dienstag + Donnerstag 16.30 Uhr – 18.00 Uhr	TRAINING Dienstag 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

SG AMMERN FREUT SICH AUF DICH!

Trainer frischen „Erste Hilfe“ auf

Am 1. März 2019 trafen sich die Trainer der SG Ammern am späten Nachmittag im Sportlerheim, um ihre Kenntnisse in Sachen „Erste Hilfe“ aufzufrischen. Für Einige war der letzte Lehrgang noch gar nicht so lange her, da im Rahmen der Trainerausbildung auch eine Ersthelferausbildung dazu gehört. Andere hatten das letzte Mal etwas davon gehört, als sie ihren Führerschein machten.

Alexandra Hasert vom Deutschen Roten Kreuz fasste in knapp drei Stunden die wichtigsten Themen zusammen und ging besonders auf Sportverletzungen und Erste Hilfe bei Kindern ein, da in Ammern sehr viele Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren trainiert werden. In lockerer Atmosphäre konnten sich alle praktisch ausprobieren, angefangen mit der Versorgung von Wunden bis hin zur stabilen Seitenlage und Wiederbelebung. Am Schluss wurde noch der Umgang mit dem „Automatisierten Externen Defibrillator“, kurz AED erklärt.

Die Trainer hoffen, dass der Ernstfall niemals eintritt, sind sich aber auch alle einig, dass man einen solchen Kurs regelmäßig machen sollte, um im Notfall das Richtige zu tun.

Bianca Heinze
SG Ammern

OT Ammern

Freiwillige Feuerwehr Ammern

Jahreshauptversammlung

Am 23.03.2019 hatte der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Ammern zu seiner Jahreshauptversammlung in das Gerätehaus eingeladen. Vor 70 Kameradinnen und Kameraden sowie vielen Gästen aus nah und fern eröffnete Michael Hartung die Versammlung. Der Jugendwart und der Wehrführer berichteten über ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Die Feuerwehr Ammern hat 74 Mitglieder. Wir arbeiteten im letzten Jahr 46 Einsätze ab, 26-mal technische Hilfe, 6 Brände, 8-mal Tierrettung, 4 Einsätze im Gefahrgutzug und einen Fehlalarm. Das Einsatzspektrum war breit gefächert, vom Verdacht der atomaren Strahlung, Gewässerunreinigung, Gebäude- und Flächenbrände, schweren Verkehrsunfällen bis zu Tieren, die angefahren wurden. Immer konnten wir die Einsätze erfolgreich abarbeiten und kamen gesund zu unseren Familien zurück.

Auch beim Maifeuer, dem Fest der Vereine, dem Oktoberfest, der Fahrt nach Schöllnach sowie der Aufstellung des Weihnachtsbaumes auf dem Anger waren wir dabei.

Von der Gemeindeverwaltung, allen voran unserem Bürgermeister Jürgen Gött, bekamen wir zur Jahreshauptversammlung unseren dringend benötigten neuen Kommandowagen übergeben. Wir sind sehr glücklich über dieses Fahrzeug, weil wir damit unsere Arbeit den gesetzlichen Erfordernissen entsprechend verbessern und erleichtern können. Wir haben darauf lange gewartet, denn eigentlich sollte das Fahrzeug vor Weihnachten 2018 da sein, doch Lieferschwierigkeiten verzögerte die Übernahme. Am 20. März 2019 konnten wir das Fahrzeug mit einer kleinen Abordnung des Arbeitskreises bei Karlsruhe abholen.

Dankeschön für diese Unterstützung an unseren Bürgermeister Jürgen Gött und den Gemeinderat. Wir werden das Fahrzeug stets mit großer Sorgfalt benutzen.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Helfern, bei der Gemeindeverwaltung, insbesondere unserem Bürgermeister, Jürgen Gött, dem Ortsbrandmeister und Kämmerer der Gemeindeverwaltung, Michael Hartung, dem Bauhof, dem Ortsteilrat mit Ortsteilbürgermeister, dem Gemeinderat und allen Wehren der Gemeinde Unstruttal.



Der Vorstand

Wir haben wieder einen Pfarrer in Ammern!

Die Pfarrstelle St. Vitus in Ammern ist ab 01. April 2019 nach längerer Vakanz endlich wieder besetzt.

Herr **Pfarrer Benjamin Themel** übernimmt den Pfarrdienst in unserer evangelischen Kirchengemeinde in Ammern und Frau Pfarrerin Juliane Themel den Pfarrbereich Horsmar.

Das Pfarrerehepaar Themel wohnt ab 15. April 2019 im Pfarrhaus Ammern, Herrenstraße 20.

Wir freuen uns, wieder ein Pfarrerehepaar in unserer Gemeinde begrüßen zu können.

Der Einführungsgottesdienst für den Pfarrbereich Ammern findet am

Ostersonntag, dem 21. April 2019 um 14:00 Uhr in der Kirche zu Kaisershagen statt.

Wir laden herzlich ein.

Im Namen des Gemeindegemeinderates Ammern

Sigrid Jankowsky

OT Eigenrode

Rückblick auf den Karneval

Die Karnevalveranstaltung am 9. März war wieder ein voller Erfolg. Obwohl sie nach Rosenmontag stattfand, konnten wir auf einen vollen Saal blicken. Acht Programmpunkte wurden von den Karnevalisten dargeboten.



Die Frauen tanzten nach dem Lied „New York, New York“, welches sie mit viel Spaß und wochenlangem Training einübten.



Die Jugend sorgte für galaktischen Spaß als Männer vom anderen Ufer im Traumschiff Surprise.

Als Duo Elsterglanz brillierten Henry und Moritz Vogt in einem Sketch, der dem Original bis auf den Dialekt gleichkam. Sie bekamen dafür auch viel Applaus. Ihre Eltern Bianca und Alexander zeigten in einem Zwiegespräch, was alles in einer Apotheke passieren kann. In die Bütt stieg wieder Andreas Frey als Kassenpatient. Allerdings hatte der Geselligkeitsverein wieder Verstärkung. Die Mädchengarde aus Hüpstedt und das Männerballett aus Ebfelder sagten kurzfristig und spontan zu, was uns sehr erfreute.

Auch der aus dem Fernsehen bekannte Jens Hoppe kam als Hildegard und beendete seine „Faltenrocktour“ bei uns. Das Team des S & L Veranstaltungstechnik sorgte für Unterhaltung, bis der Letzte vom Saal ging.



Der traditionelle Peterstag, der als Kinderfasching gefeiert wird, war nicht so gut besucht, wie wir es die letzten Jahre gewohnt waren. Der demografische Wandel, der Wegzug einiger Familien und der gleichzeitige Kinderfasching in Horsmar trugen dazu bei, dass nur wenige Kinder an der Veranstaltung teilnahmen. Eltern und Großeltern waren aber ihrem Nachwuchs auf den Saal gefolgt, so dass es doch noch ein abgerundetes Bild ergab. Alle hatten auch viel Spaß bei den Spielen wie Mohrenkopfwettessen und Stuhlwälder.

Bedanken möchte sich der Vorstand noch bei den zahlreichen Sponsoren der beiden Veranstaltungen, ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich gewesen wäre.

Im nächsten Jahr wird der Karneval in Eigenrode unter anderen Voraussetzungen gefeiert werden müssen, da die Bewirtschaftung der Gemeindegaststätte derzeit noch nicht geklärt ist. Aber wir sind zuversichtlich, dass sich eine verträgliche Lösung findet.

A. Frey
Vereinsvorsitzender

OT Horsmar

HSV 1990 e.V.

Sportlerball

Am 26. Januar fand ab 19.00 Uhr der diesjährige Sportlerball des Horsmarschen Sportvereins statt.

Etwa eine halbe Stunde später begrüßte der Vorsitzende Mario Lier alle anwesenden Gäste, Vereinsmitglieder und die Sponsoren. Sein Dank galt allen aktiven und passiven Mitgliedern, die dem Verein stets zur Seite stehen.

Des Weiteren bedankte sich Mario Lier nicht nur mit Worten, sondern mit kleinen Präsenten im Namen des gesamten Sportvereins bei allen Sponsoren und Unterstützern für ihre finanzielle, materielle und freizeithliche Unterstützung, ohne die es nicht möglich wäre, das Vereinsleben zu erhalten.

Besonderer Dank galt auch den Übungsleitern der einzelnen Abteilungen, die viel freie Zeit für ihre Arbeit im Verein investieren. Ebenso bedankte er sich aber auch bei den Partnern der Sportsfreude, denn durch Training und Spielbetrieb gehen viele Stunden dahin.

Dank galt den vielen fleißigen Händen zur Vorbereitung dieses Festes.

Schon traditionell wurde wieder am Vortag ein gesponsertes Schwein geschlachtet und hervorragend verarbeitet, gemeinsam mit einigen Helfern aus unseren Reihen.

Am Ende seiner Ausführungen eröffnete er das reichhaltige Buffet, welches am Nachmittag von den Frauen der Abteilung Frauensport sehr schön gestaltet wurde.

Nicht vergessen werden darf die Gestaltung der Tischdekoration und des Saales durch Angela Kiesel und Jenny Lier.

Hartwig Weiß wusste noch Interessantes aus der Geschichte des Sportlerballs zu berichten, dem im Saal alle Anwesenden gespannt lauschten. Herzlichen Dank dafür!

Nach dem Abendessen spielten die Musikanten der Band „Hainichfeuer“ auf und das Tanzbein wurde kräftig geschwungen.

Die von vielen erwartete Wurstversteigerung durch Matthias Lier fand um 22.00 Uhr statt. Es wurde fleißig geboten und alles fand reißenden Absatz. Dadurch wurde die Versteigerung ein voller Erfolg. Bis in die frühen Morgenstunden wurde zu abwechslungsreicher Musik getanzt und gefeiert, so dass es für allen Anwesenden ein wunderschönes Fest war.

Dank an alle für einen schönen und unvergesslichen Abend.
Der Vorstand des HSV 1990 e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 22.02.2019 fand um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des HSV 1990 e.V. im Sportlerheim Horsmar statt. Der Vorsitzende Mario Lier eröffnete die Versammlung und begrüßte alle anwesenden Vereinsmitglieder. Die Tagesordnung wurde bestätigt und der Versammlungsleiter Jens Gött übernahm das Wort. Anschließend erfolgten die einzelnen Berichte: des Vorstands durch Mario Lier, der Abteilung Frauensport durch Silke Michels und der Abteilung Fußball durch Matthias Lier, des Kassenwarts Jens Kleinschmidt. Der Bericht der Revisionskommission wurde durch Philipp Kleinschmidt verlesen.

Einstimmig wurden der Vorstand, der Kassierer, die einzelnen Abteilungsleiter, der Jugendwart und die Revisionskommission entlastet. Als nächstes erfolgten die Vorschläge zur Wahl des neuen Vorstands, der Revisionskommission und der Abteilungsleiter. Gewählt wurden: 1. Vorsitzender Mario Lier, 2. Vorsitzender Jens Gött, Geschäftsführerin Kerstin Krümmling, Kassenwart Jens Kleinschmidt, Jugendwart Philipp Kleinschmidt, Vorsitzender Abteilung Fußball Matthias Lier, Vorsitzende Abteilung Frauensport Silke Michels, die Mitglieder der Revisionskommission sind Pascal Helmig und Sylvio Weiß.

Die Wahl wurde laut Wahlordnung bestätigt und alle Gewählten nahmen ihr Amt an.

Zur anschließenden Diskussion standen die Mitgliedsbeiträge. Es wurde abgestimmt, dass die Beiträge in diesem Jahr stabil bleiben.

Im nächsten Diskussionsbeitrag äußerte sich Bürgermeister Jürgen Gött kritisch zu einigen Entscheidungen des Vorstandes. Eine Aufgabe des Vereins sollte es sein, dass der Fußball in Horsmar weiterhin bestehen bleibt. Erfreut äußerte er sich über die Abteilung Frauensport und wünschte allen Sportlerinnen weiterhin viel Spaß.

Als nächstes meldete sich Ortsbürgermeister Kai Göthling zu Wort. Auch er hofft, dass der Fußball weiterhin in Horsmar gespielt wird und es auch in Zukunft einen Spielbetrieb gibt. Gleichzeitig weiß er aber auch aus eigener Erfahrung, wie schwer dieses Ziel ist. Zum Vorstand hält er Kontakt.

Im Schlusswort des Vorsitzenden Mario Lier bedankte er sich bei allen anwesenden Mitgliedern für ihr Erscheinen und ihre aktive Mitgliedschaft im Verein.

Der Vorstand des HSV 1990 e.V.



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: der Bürgermeister
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau OT Langewiesen
Ehrenamtliches Redaktionskollegium:

Ammern - Herr Vockrodt, Dachrieden - Herr Petri, Eigenrode - Herr Keilholz, Horsmar - Frau Hündorf, Herr Göthling, Kaisersshagen - Frau Vogt, Frau Pinternagel, Reiser - Herr Kastner, Herr Papendick

Redaktionssekretärin: Frau Nonn
Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 61, Fax: 0 36 01 / 44 81 16

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Waldgenossenschaft „Waldinteressenten Horsmar“



Einladung

Am **Samstag, dem 04.05.2019** findet um **16.00 Uhr** im Saal der Gemeindeschänke Horsmar unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Einlass: 15:00 Uhr

Persönliches Erscheinen aller Mitglieder ist erforderlich!

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung
3. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
4. Verlesung der Tagesordnung
5. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
6. Kassenbericht des Rechnungsführers für das Jahr 2018
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Rechnungsführers
9. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden und Abrechnung des Haushaltsplanes
10. Entlastung des Vorstandes
11. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplanes für 2019
12. Einberufung einer Zählkommission
13. Änderung der Satzung zum Flächenerwerb in der Gemarkung Zella, Abstimmung mit Auszählung der Stimmen und Bekanntgabe des Ergebnisses
14. Änderung der Vorstandsvergütung, Abstimmung, Auszählung der Stimmen und Bekanntgabe des Ergebnisses
15. Verlesung der Datenschutzerklärung der Waldgenossenschaft
16. Diskussion
17. Schlusswort des Vorsitzenden

Zum Punkt 3 der Tagesordnung

Sollte bei der Versammlung Beschlussunfähigkeit festgestellt werden, wird sofort nach Schließung der Versammlung eine neue Versammlung mit gleicher Tagesordnung einberufen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der dann vertretenen Anteile beschlussfähig ist.

(§ 8 Absatz 3 der Satzung)

Karsten Henning
Der Vorsitzende



Marita Hündorf

Kinderfasching in Horsmar

Traditionell fand am Sonntag nach Aschermittwoch der Kinderfasching in Horsmar statt. Hierzu hatten der Ortsteilbürgermeister sowie die Kirmesgesellschaft am 10.03.2019 die großen und kleinen Gäste auf den Gemeindesaal eingeladen.



Für beste Unterhaltung sorgte unser DJ Robert Weber mit toller Musik und vielen spannenden Spielen, bei denen es einige tolle Preise zu gewinnen gab.

Es ist noch Platz

Frauen dürfen mit am Tisch sitzen..., so setzen sich Frauen für Frauen mit ihrer Stimme ein und sprechen über ihre Erfahrungen. Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Frauenbewegung. In diesem Jahr wurde das Land Slowenien vorgestellt. Slowenien ein Land, welches ehemals ein Teil von Jugoslawien war, ein sozialistisch-kommunistischer Staat. Religiöse Menschen galten als Menschen zweiter Klasse. Um zu überleben suchten sie sich Arbeit im Ausland. Sie wussten, was es heißt, Flüchtling oder Gastarbeiter zu sein. Ganze Familien lebten von der bescheidenen Rente der Großeltern. Die soziale und wirtschaftliche Situation der Roma in Slowenien und Europa bedeutete, Leben unter unzumutbaren Bedingungen, ohne Wasser und ohne Strom in ihren Häusern mit vielen Kindern, die nicht regelmäßig die Schule besuchen.

1991 wurde der Staat Slowenien gegründet. Viel Arbeitslosigkeit, doch so langsam kehren die Menschen in ihre Heimat zurück. Heute gilt Slowenien als Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Zudem liegt es auf der berühmten Balkanroute.

Anja May, Simone Degenhardt, Yvonne Reetz und Silke Michels sowie die Konfirmanden Muriel, Nina, Florian und Pascal und die Vorkonfirmandin Carolina gestalteten den Weltgebetstag am 3. März.

Mit einer festlich gedeckten Tafel luden sie alle ein, am Tisch Platz zu nehmen, um die Köstlichkeiten der slowenischen Küche zu probieren. Die Gastgeber hatten alles in Eigenregie gekocht und gebacken.



Bereits zum dritten Mal in Folge unterstützte uns die Tanzgruppe des Lengfelder Carneval Club und sorgte bei allen Besuchern nochmal für die richtige Faschingsstimmung. Vielen Dank dafür an den LCC.

Ich möchte mich auch ganz herzlich bei Julia und Michael Stumpf, den Kirmesmädeln und Kirmesburschen, Andrea Göbel sowie Sandy Göthling bedanken, die mich bei der Vorbereitung und während der Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben.

Ein weiterer Dank gilt, wie so oft, Familie Weber für ihre Hilfe rund um diesen Nachmittag und der Gemeinde Unstruttal für die finanzielle Unterstützung.

Leider gehen trotz aller Bemühungen die Besucherzahlen unseres Kinderfaschings stetig zurück. Dies erschwert natürlich die Suche nach fleißigen Helfern und Unterstützern, so dass ein Fortbestehen dieser Veranstaltung immer schwerer zu gewährleisten ist.

Alle Unterstützer des Kinderfaschings und ich als Ortsteilbürgermeister im Besonderen würden uns daher freuen, im Jahr 2020 wieder zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.

Kay Göthling
Ortsteilbürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Horsmar

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 17.3.2019, begrüßte der Wehrführer Mario Göbel die 25 Kameradinnen und Kameraden der Horsmarer Feuerwehr sowie einige Gäste ab 17 Uhr zur jährlichen Jahreshauptversammlung in der Gemeindeschenke. Nach einer Gedenkminute für den verstorbenen Kameraden Karl-Heinz Schaefer verlas der Vereinsvorsitzende Torsten Böhm den Rechenschaftsbericht des Vereins. Anschließend gab der Wehrführer Mario Göbel im Rechenschaftsbericht der Einsatzabteilung einen Überblick über das vergangene Jahr. Er stellte fest, dass er sich bei den vier Alarmierungen, darunter zum Beispiel eine Türöffnung mit Verschließung eines Rohrbruches, ein Wohnhausbrand in Dachrieden und das einen Tag zu früh angezündete Maifeuer, auf seine Kameradinnen und Kameraden verlassen kann und lobte sie für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement. Außerdem berichtete der Wehrführer über zahlreiche Schulungsstunden und mit Erfolg abgeschlossene Lehrgänge im Ausbildungszentrum Mühlhausen.

Als nächstes stellte Jugendwartin Nadine Rieling ihren Bericht über die Arbeit mit den Kindern vor. Die Kassiererin Sabine Mühr wurde von der Kassenprüfungskommission entlastet. Der Vereinsvorsitzende Torsten Böhm bedankte sich für die geleistete Arbeit von Sabine Mühr, die ihren Posten als Kassiererin abgab. Als neue Kassiererin wurde Sabrina Stöber einstimmig gewählt. Nachdem die Gäste - der Kreisbrandinspektor Lutz Rösener, Ortsbrandmeister Michael Hartung, Landrat Harald Zanker und Bürgermeister Jürgen Gött - auch einige Worte gesagt hatten, wurden von ihnen folgende Kameraden und Kameradinnen befördert: Jens Krümming (Oberfeuerwehrmann), Stefan Fleischhauer (Oberfeuerwehrmann), Nadine Rieling (Hauptfeuerwehrfrau), Manuel Vlk (Hauptfeuerwehrmann), Tim Kontroschowitz (Hauptfeuerwehrmann), Ralf Göbel (Hauptfeuerwehrmann) und Stefan Weber (Löschmeister). Helmut Conrad wurde mit dem großen Brandschutzehrenzeichen am Bande für 60 Jahre Dienst in der Feuerwehr ausgezeichnet. Die Kameraden Jan Albert und Andreas Kiel wurden in die aktive Einsatzabteilung aufgenommen.



Für die Freiwillige Feuerwehr Horsmar
Andrea Göbel

OT Kaisershagen

Jagdgenossenschaft Kaisershagen

Die Jagdgenossenschaft Kaisershagen lädt alle Grundstückseigentümer der bejagbaren Flächen der Gemarkung Kaisershagen zu einer nichtöffentlichen Versammlung gemäß § 9 BJG und § 11 ThJG ein.

Die Versammlung findet

am **Freitag, dem 26.04.2019,**
um **19.00 Uhr**
in der **Gaststätte „Zum alten Kaiser“**
statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
und des Kassenführers
Bericht der Rechnungsprüfer
3. Anfragen zu den Berichten
4. Entlastung des Vorstandes
5. **Änderung der Satzung**
6. **Wahl der Kassenprüfer**
7. Verwendung des Reinertrages
8. Diskussion
9. Restauszahlung der Jagdpacht

Der Vorstand freut sich auch in diesem Jahr über eine aktive Teilnahme möglichst vieler Mitglieder. Wir weisen ebenso erneut darauf hin, dass per Gesetz **alle Landeigentümer** Mitglied der Genossenschaft sind und von ihrem demokratischen Recht Gebrauch machen sollten.

Wichtiger Hinweis:

Dem Vorstand liegen gegenwärtig nur wenige **aktuelle Eigentumsnachweise** vor. Vor der Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht hat jedes Mitglied sein Eigentum nachzuweisen. Dazu können **aktuelle Grundbuchauszüge oder Pachtverträge** genutzt werden.

gez. Meyenberg
Jagdvorsteher

Freiwillige Feuerwehr Kaisershagen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **27.04.2019 um 19.30 Uhr**
in der **Freiwilligen Feuerwehr Kaisershagen**

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Vereinsbericht
- Bericht Einsatzabteilung
- Bericht Jugendfeuerwehr
- Kassenwart
- Neuwahl Kassenprüfer
- Beförderungen und Auszeichnungen
- Gästewort
- Diskussionen
- Gemütliches Beisammensein

Wir laden herzlich ein.

Der Vorstand

OT Reiser

An die Grundstückseigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkung Reiser

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Reiser findet am **25.04. um 19.00 Uhr** im Schulungsraum der FFW statt. (siehe Einladung der Jagdgenossenschaft Reiser, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 3 vom 15.03.2019).

Der Vorstand

Schützenverein Reiser 1908 e.V

Jahreshauptversammlung

Am 8. März 2019 führten die Mitglieder des Schützenvereins Reiser 1908 e.V. die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl durch. Zum Versammlungsleiter wählten die anwesenden Schützenfreunde, Michael Keiner, der die Tagesordnung vorstellte. Es gab keine Einwände gegen die Tagesordnung. Es folgten die Berichte des Vorsitzenden, des sportlichen Leiters und des Kassenwartes. Nach den Berichten folgte eine Aussprache. Der amtierende Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.

Der Versammlungsleiter stellte den Wahlmodus vor und ließ darüber abstimmen. Die Schützenfreunde haben sich mehrheitlich für eine offene Abstimmung ausgesprochen. Im Vorfeld der Vorstandswahl wurden jüngere Schützenfreunde angesprochen, im Vorstand mitzuarbeiten. Leider fanden sich keine der anwesenden Mitglieder, in dem Vorstand Verantwortung zu übernehmen. Die amtierenden Vorstandsmitglieder stellten sich der Wahl und wurden einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich zusammen mit Thomas Roscher als Vorsitzender des Schützenvereins, dem Stellvertreter, Michael Keiner, der Kassenwartin Roswitha Bickel und dem sportlichen Leiter, Matthias Wenkel. Der Vorstand bedankte sich bei den Schützenfreunden für das Vertrauen und den geleisteten Arbeitseinsätzen und der Teilnahme an den Schießwettkämpfen und Schützenfesten. Der Vorsitzende gab einen Ausblick über die Schießwettkämpfe und den nötigen Arbeiten am und um das Schützenhaus.

Michael Keiner
Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Reiser

Jahreshauptversammlung

Am 09. März fand um 19:00 im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Reiser die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. An diesem Abend durften wir den Landrat Harald Zanker, den Kreisbrandinspektor Lutz Rösener, den Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal Jürgen Gött, den Ortsbrandmeister Michael Hartung, den Ortsteilbürgermeister Jörg Papendick, den Vorsitzenden, den Kassenwart und den Jugendfeuerwehrwart des Kreisfeuerwehrverbandes des Unstrut-Hainich-Kreises als Gäste begrüßen. Der Kreisbrandmeister Kamerad Güntherodt und die Kameraden der befreundeten FF Vockerode-Dinkelberg waren entschuldigt.

Nach dem Verlesen der Tagesordnung, den Berichten des Vereinsvorsitzenden, des Wehrführers, des Jugendwartes, des Kassenwartes und der Kassenprüfer erfolgte die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2018.

Mit Freude konnten wir feststellen, dass es in Reiser nicht an Nachwuchs mangelt, denn in die Jugendfeuerwehr wurden Vincent Endrikat, Anton Schmidt und Lilli Wenkel aufgenommen.

Christoph Schöbitz wurde zum Löschmeister befördert, geehrt wurden Detlef Nonn für 40 Jahre und Heinz Keyser für 50 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr. Ausgezeichnet mit der Glasmédaille der Freiwilligen Feuerwehr Reiser in Bronze wurden Silvio Bomberg, Detlef Nonn, Ingo Rang und Jens Wenkel, die Ehrenmedaille in Silber der Kreisjugendfeuerwehr erhielt Marco Fongern. Anschließend erfolgte die Neuwahl der Wehrleitung und des Vereinsvorstandes, neuer Wehrführer ist Matthias Wenkel, erster Stellvertreter ist Christoph Schöbitz, zweiter Stellvertreter ist Stefan Nonn, Jugendwart ist André Greupner, sein Stellvertreter ist Mike Mühlbach, Gerätewart ist Ralf Schöbitz, Vereinsvorsitzender Marco Fongern, Stellvertreter Gerd Nonn, Schatzmeister Mario Wenkel, als Beisitzer Silvio Bomberg und Ralf Rang.

Durch den Bürgermeister Herrn Gött und Kamerad Hartung wurden 4 Dräger-Helme an die Einsatzabteilung übergeben, so dass jetzt fast alle Atemschutzgeräteträger mit den neuen Helmen ausgestattet sind.

Der Kreisbrandinspektor hielt eine sehr schöne persönliche Rede, die auch die ein oder andere Anekdote enthielt, da er sich in diesem Jahr in den Ruhestand verabschiedet.

Die beiden frischgebackenen Jugendwarte erhielten neue D-Strahlrohre, D-Schläuche und einen Verteiler C-DCCD, damit sie mit dem Nachwuchs die Ausbildung in Theorie und Praxis umsetzen können.

Nach den Wortmeldungen der Gäste und dem Schlusswort des Vereinsvorsitzenden wurde bei leckerer Hausschlachtewurst und frischem Bier die Kameradschaft noch bis lang in die Nacht hinein gepflegt.



Matthias Wenkel
Wehrführer

Marco Fongern
Vereinsvorsitzender